ÖAMTC
JURISTISCHER SERVICE
MITGLIEDERINFORMATION NR.3

FÜHRERSCHEIN-PRÜFUNG AM COMPUTER

Computer-Prüfung, Allgemeines:

Seit 1998 werden die theoretischen Lenkerprüfungen für alle Führerscheinklassen mittels Computertest abgenommen.

Durch Festlegung eines exakten Fragenkataloges für jede Führerscheinklasse hat das Verkehrsministerium den Prüfungsstoff genau eingegrenzt.

Die Automatisierung bringt zwar eine relativ unflexible und starre Prüfungsstuktur mit sich. Auf der anderen Seite werden aber Beschwerden über Prüferwillkür und Schikanen beim Prüfungsgespräch mit Sicherheit der Vergangenheit angehören.

So sieht der Computertest aus:

Nach Auswahl der Prüfungskategorie wählt der Zufallsgenerator Prüfungsfragen mit einem repräsentativen Themenquerschnitt aus. Es werden ca 20 Fragen zu allgemeinen Verkehrsregeln und über das Verhalten im Straßenverkehr vorgelegt. Außerdem werden einige klassenspezifische Fragen für die einzelnen Klassen gestellt.

Jeder dieser Fragen folgt zumindest eine Zusatzfrage, (manchmal auch zwei), die das Verständnis des Stoffes vertieft abfragen. Diese Nachfragen werden aber nur dann aufgerufen, wenn die Hauptfrage richtig beantwortet wurde.

Angeboten werden immer vier Antwortfelder.

Richtig beantwortet ist eine Frage nur dann, wenn alle als richtig definierten Felder auch tatsächlich ausgewählt werden.

Wer die Beantwortung von Fragen offen läßt, bekommt diese Fragen am Schluß nochmals vorgelegt, und zwar so lange, bis die 45 Minuten der Prüfungsdauer abgelaufen sind.

Der Kandidat muß 80 % aller möglichen Punkte erreichen. Innerhalb des Teils für die klassenspezfischen Fragen der Klassen A und B genügen 60 %.

Nach Ablauf der 45 Minuten endet die Prüfung. Die Punkte werden zusammengezählt und ein Protokoll ausgedruckt.

So werden die Felder ausgewählt:

PC-Maus:

Geübte Computerbenützer können die Maus benutzen: Mit dem Mauszeiger muß man ins richtige Kästchen fahren und dort durch Klick mit der linken Maustaste in rotes X aktivieren. Wer diese Auswahl rückgängig machen will, klickt einfach noch einmal mit der linken Maustaste auf das gleiche Feld.

Mit Klick auf das „Weiter"-Feld kommt man zur nächsten Frage.

Tastaturbedienung:

Wer mit der Maus nicht so vertraut ist, kann eine speziell entwickelte Tastatur benützen. Vier Tasten mit jeweils einer Nummer 1, 2, 3, 4. Einmal drücken: Kästchen aktiviert, ein zweites Mal drücken: rückgängig machen.

Mit der „Weiter-Taste" kommt man zur nächsten Frage.

So sieht die Spezialtastatur aus:

Hilfe bei der Bedienung des Computers:

Wer aufgrund einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, den Computer selbst zu bedienen, kann sich auf Antrag einer Hilfsperson bedienen, die dann die Eingaben vornimmt.

Auch wer Schwierigkeiten beim Lesen hat, kann durch Vorlage eines psychologischen Gutachtens seine diesbezüglichen Probleme nachweisen. In diesem Fall wird ebenfalls eine Hilfsperson zur Verfügung gestellt, die für den Kandidaten die Eingaben am PC vornimmt.

Für Personen, die nicht deutsch sprechen, gibt es nur die Möglichkeit, die Computerprüfung in vier Fremdsprachen, nämlich Slowenisch, Kroatisch, Türkisch und Englisch abzulegen. Außerdem ist auch die Ablegung der Prüfung in Gebärdensprache möglich.

Gebühren:

Für die Theorieprüfung am PC sind € 7,20 Gebühren zu zahlen.